

Vorlage VV\_02/2023  
zur öffentlichen Sitzung der  
Verbandsversammlung  
am 24.07.2023

mit 1 Anlage

An die  
Mitglieder der  
Verbandsversammlung

## **Wirtschaftsplan 2024**

Im investiven Bereich, dargestellt in den Anlagen Investitionsprogramm und Investitionsmaßnahmen, liegen die Schwerpunkte im Jahr 2024 bei der Modernisierung der Strecke in den Abschnitten Bahnhof Heimerdingen und Bahnhof Korntal. Im Erfolgsplan und im Liquiditätsplan werden die Umsätze, Erlöse und die laufenden Kosten des Betriebes dargestellt. Der Wirtschaftsplan 2024 mit Vorbericht ist als Anlage 1 beigefügt.

### **I. Erfolgsplan und Liquiditätsplan**

Der Erfolgsplan enthält alle geplanten Aufwendungen und Erträge des Zweckverbandes.

Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um den Zuschussbedarf für den Betrieb des Verkehrs und der Strecke, um die Aufwendungen für die Verwaltung sowie um die Zinszahlungen. Die Erträge setzen sich aus Entgelten von Eisenbahnen und aus Mietzahlungen zusammen.

Mit dem langfristigen NE-Vertrag aus dem Jahr 2011 gelten seit dem 01.01.2019 die Vertragsbedingungen und die entsprechenden Preisfortschreibungen für das Jahr 2024:

> Leistungsvergütung Verkehrsvertrag	4.410.000 Euro
> Leistungsvergütung Infrastrukturvertrag	930.000 Euro
> Leistungsvergütung Stationsentgelte	45.000 Euro
> Leistungsvergütung Trassenentgelte bei Dritten	25.000 Euro
> Leistungsvergütung Fahrausweisprüfung	25.000 Euro

In der Position „Leistungsvergütung Verkehrsvertrag“ sind die Zahlungen für die bestellten Verkehrsleistungen gemäß der NE-Variante mit allen Fahrplanergänzungen enthalten. Die gestiegenen Treibstoff- und Personalkosten führen zu der Steigerung der Kosten in dieser Position. Die weiteren Positionen umfassen die Leistungsvergütungen für den Betrieb der Infrastruktur, für die Stationsentgelte im Bahnhof Korntal, Trassen im Bahnhof Korntal

(Dritte) und Fahrausweisprüfungen.

Die „Leistungsvergütungen Verkehrsvertrag“ beinhalten außerdem die Mietzahlungen für die Fahrzeuge und für die Werkstatt sowie die Trassenentgelte und Stationsentgelte, die wir an die WEG überweisen. Von der WEG erhalten wir diese Zahlungen und Entgelte als Erlöse zurück. Sie sind im Erfolgsplan mit einer Summe von ca. 2,81 Mio. Euro ausgewiesen.

Gegenüber dem Planjahr 2023 fallen nun höhere Zinsen an. Sie belaufen sich auf rund 246.000 Euro. Die Zinsenbeträge steigen, weil wir im Jahr 2022 für die Finanzierung der neuen Fahrzeuge weitere Kredite aufgenommen haben und allgemein höhere Kreditzinsen im Vergleich zu den vergangenen Jahren anfallen.

Im **Erfolgsplan** werden die Einnahmen aus den Abschreibungen für das Anlagevermögen in Höhe von rund 1.365.000 Euro verbucht. Mit den Einnahmen aus den Abschreibungen werden die anfallenden Tilgungen für die aufgenommenen Kredite in Höhe von ca. 1.220.000 Euro finanziert. Die Tilgungen der Kredite sind im **Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan** dargestellt.

Die Höhe der Umlage des Jahres 2024 steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund 385.000 Euro. Ein Großteil dieser Steigerung resultiert aus den Kostensteigerungen im Personal- und Energiebereich bei den Leistungsvergütungen für Verkehr und Infrastruktur.

## II. Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Die Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen listet die geplanten Investitionen und weitere Positionen des Kapitalbedarfs sowie die zur Verfügung stehenden Deckungsmittel auf. Nachdem keine Eigenvermögensumlage erhoben wird, müssen die nicht durch Fördermittel des Landes gedeckten Ausgaben durch Kreditaufnahmen finanziert werden.

Für das Jahr 2024 enthält das **Investitionsprogramm** folgende Investitionen:

- |                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| ▪ Baumaßnahmen Strecke / Bahnhöfe: | 2,025 Mio. Euro |
| ▪ Fahrzeuge und Instandhaltungen:  | 0,220 Mio. Euro |
| ▪ Baumaßnahmen Werkstatt Korntal   | 0,025 Mio. Euro |

Das Investitionsvolumen beläuft sich im Jahr 2024 auf insgesamt rund 2,27 Mio. Euro.

In den Baumaßnahmen Strecke / Bahnhöfe sind die vorgesehenen Investitionen für die Modernisierung der Bahnhöfe Heimerdingen und Korntal enthalten. Aufgrund der zeitlich verschobenen Umsetzung der Investitionen in die Strecke wurden in den Vorjahren die Kreditermächtigungen und Verpflichtungen nicht im vollen Umfang ausgeschöpft und fortgeschrieben. Die Investitionen sollen nun in den Jahren 2024 und 2025 getätigt werden.

Die Streckenmodernisierungen werden vom Land mit Mitteln aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GFVG) bezuschusst. Wie in den vergangenen Jahren werden die Investitionen mit Krediten finanziert. Bis zur Auszahlung der Fördermittel werden für die Vorfinanzierung kurzfristige Kredite aufgenommen, die eine Laufzeit von sechs Monaten haben. Mit der jeweiligen Auszahlung der Fördermittel werden die kurzfristigen Kredite getilgt. Für

den vom Zweckverband zu tragenden Komplementäranteil werden langfristige Kredite aufgenommen.

Die zwei von der BOB erworbenen Fahrzeuge (BOB-RS1) könnten nach den aktuellen Aussagen der Firma Stadler nach dem Abschluss des Zulassungsverfahrens ab Mitte 2024 eingesetzt werden.

### III. Höhe der Verbandsumlage

Nach dem Wirtschaftsplan beläuft sich die Verbandsumlage des Zweckverbands Strohäubahn im Jahr 2024 auf insgesamt rund 4.698.135,00 Euro.

Es entfallen auf die einzelnen Verbandsmitglieder folgende Werte:

Verbandsmitglied	Umlage gesamt	davon für den Betrieb	davon für Zinsen	davon für Abschreibungen	anteilig für Tilgungen
Landkreis Ludwigsburg	2.349.067,50 €	1.543.092,50 €	123.000,00 €	682.975,00 €	608.312,00 €
Stadt Ditzingen	260.746,49 €	171.283,27 €	13.653,00 €	75.810,23 €	67.522,63 €
Gemeinde Hemmingen	709.418,39 €	466.013,94 €	37.146,00 €	206.258,45 €	183.710,22 €
Stadt Korntal-Münchingen	789.286,68 €	518.479,08 €	41.328,00 €	229.479,60 €	204.392,83 €
Gemeinde Schwieberdingen	589.615,94 €	387.316,22 €	30.873,00 €	171.426,73 €	152.686,31 €
	<b>4.698.135,00 €</b>	<b>3.086.185,00 €</b>	<b>246.000,00 €</b>	<b>1.365.950,00 €</b>	<b>1.216.624,00 €</b>

Der Verwaltungsrat hat am 22. Juni 2023 in seiner Sitzung über den Wirtschaftsplan 2024 beraten und empfiehlt der Verbandsversammlung folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt den in Anlage 1 beigefügten Wirtschaftsplan für das Jahr 2024.

# Wirtschaftsplan 2024

des



Ludwigsburg, 25. Juli 2023

## Wirtschaftsplan 2024 des Zweckverbands Strohgäubahn

### Festsetzungsbeschluss

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 24.07.2023 gemäß § 7 (8) der Verfassung i. V. m. §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) sowie § 5 der Satzung und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz (EigBG)) den folgenden Wirtschaftsplan 2024 beschlossen:

### § 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1.	Erfolgsplan	in Euro
1.1	Summe der Erträge	7.507.300,00
1.2	Summe der Aufwendungen	7.507.300,00
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
2.	Liquiditätsplan	in Euro
2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	7.507.300,00
2.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	6.044.676,00
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.462.624,00
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.270.000,00
2.6	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	2.270.000,00
2.7	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/- bedarf	807.376,00
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.270.000,00
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.462.624,00
2.10	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	807.376,00
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel- bestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	0,00

## § 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionen wird auf 2.270.000,00 Euro festgesetzt.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 3.120.000 Euro festgesetzt.

## § 4 Kassenkredite

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 Euro.

## § 5 Verbandsumlage

Für das Wirtschaftsjahr 2024 beträgt die Verbandsumlage gemäß § 14 der Verbandsatzung des Zweckverbandes Strohäubahn 4.698.135,00 Euro.

Verteilung der Umlage:

Verbandsmitglied	Umlage gesamt	davon für den Betrieb	davon für Zinsen	davon für Abschreibungen	anteilig für Tilgungen
Landkreis Ludwigsburg	2.349.067,50 €	1.543.092,50 €	123.000,00 €	682.975,00 €	608.312,00 €
Stadt Ditzingen	260.746,49 €	171.283,27 €	13.653,00 €	75.810,23 €	67.522,63 €
Gemeind Hemmingen	709.418,39 €	466.013,94 €	37.146,00 €	206.258,45 €	183.710,22 €
Stadt Korntal-Münchingen	789.286,68 €	518.479,08 €	41.328,00 €	229.479,60 €	204.392,83 €
Gemeinde Schwieberdingen	589.615,94 €	387.316,22 €	30.873,00 €	171.426,73 €	152.686,31 €
	<b>4.698.135,00 €</b>	<b>3.086.185,00 €</b>	<b>246.000,00 €</b>	<b>1.365.950,00 €</b>	<b>1.216.624,00 €</b>

Die Umlage ist zu je einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Wirtschaftsjahres fällig.

Ludwigsburg, 25.07.2023

---

Dietmar Allgaier, Verbandsvorsitzender

## **-Vorbericht-**

### **Mitglieder des Zweckverbandes Strohäubahn:**

Landkreis Ludwigsburg  
Große Kreisstadt Ditzingen  
Stadt Korntal-Münchingen  
Gemeinde Schwieberdingen  
Gemeinde Hemmingen

### **Organe des Zweckverbandes Strohäubahn:**

Verbandsversammlung  
Verwaltungsrat  
Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Herr Landrat Dietmar Allgaier  
Stv. Verbandsvorsitzender: Herr Bürgermeister Thomas Schäfer  
Geschäftsführer: Herr Axel Meier  
Stv. Geschäftsführer: Herr Jürgen Vogt

## **1. Aufgabe des Zweckverbandes Strohäubahn**

Der Zweckverband nimmt folgende Aufgaben im Verkehrsraum der Strohäubahn im öffentlichen Personennahverkehr wahr:

- Die Sanierung der Schienenstrecke zwischen Korntal-Münchingen und Heimerdingen zum Zwecke der Erbringung von Beförderungsleistungen nach dem Landeseisenbahngesetz inklusive der Errichtung der sonstigen betriebsnotwendigen Anlagen.
- Die Beschaffung der für die Durchführung des Betriebs erforderlichen Fahrzeuge.
- Die Unterhaltung der Schienenstrecke zwischen Korntal-Münchingen und Heimerdingen zum Zwecke der Erbringung von Beförderungsleistungen nach dem Landeseisenbahngesetz sowie die Unterhaltung der sonstigen betriebsnotwendigen Anlagen.
- Die Verpachtung und Vermietung der Schienenstrecke, der betriebsnotwendigen Anlagen und der Fahrzeuge an einen Infrastruktur- und Verkehrsunternehmer. Anstelle einer Verpachtung/Vermietung der Eisenbahninfrastruktur kann der Zweckverband auch als Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig werden.
- Die Festlegung des Bedienungs- und Qualitätsstandards der Schienenstrecke und die Erbringung der Verkehrsleistung der Strohäubahn zwischen Korntal und Heimerdingen.

## 2. Vorgeschichte:

Die Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) war Eigentümerin und Betreiberin der Strohäubahn. Seit Anfang der 90er Jahre ist ein Betrieb der Strecke und des Verkehrs nur noch mit Unterstützung durch die öffentliche Hand möglich. Seither unterstützen die Anliegerkommunen Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Schwieberdingen und Weissach und der Landkreis Ludwigsburg die Strohäubahn mit kommunalen Zuschüssen als freiwillige Aufgabe. Grundlage waren die Interimsverträge für Infrastruktur und Verkehr, die eine Laufzeit bis zur Umsetzung der NE-Variante haben. An ihre Stelle traten die am 22. November 2011 unterzeichneten langfristigen Verträge.

Ein Gutachten über den optimierten Dieselbetrieb der Bahn hatte im Jahr 2008 zum Ergebnis, dass unter den damaligen Voraussetzungen nur ein sinnvoller Betrieb auf dem Abschnitt Korntal-Heimerdingen (sogenannten NE-Variante) möglich war. Zur Umsetzung der NE-Variante wird der Abschnitt Korntal-Heimerdingen saniert, neue Fahrzeuge angeschafft und eine Betriebswerkstatt mit Tankstelle, die bisher in Weissach betrieben wurde und abgängig war, in Korntal gebaut.

Zwischenzeitlich haben sich die Städte und Gemeinden Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen und Schwieberdingen und der Landkreis Ludwigsburg zum Zweckverband Strohäubahn zusammengeschlossen. Der Zweckverband hat im Jahr 2010 die für den künftigen Betrieb benötigten Fahrzeuge bestellt und setzt diese seit Dezember 2012 ein. Im Jahr 2014 wurde mit dem Bau der neuen Betriebswerkstatt in Korntal begonnen, die im September 2015 in Betrieb genommen wurde.

Um die bisherigen und künftigen Investitionen zu sichern, übernahm der Zweckverband die Strecke von der WEG und wurde Eigentümer der Infrastruktur im Abschnitt Korntal - Heimerdingen. Darüber hinaus ist der Zweckverband seit 01. Januar 2020 Eisenbahninfrastrukturunternehmer für den Abschnitt bis km 17,575.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Leit- und Sicherungstechnik wurde die Umsetzung der NE-Variante bis Heimerdingen im Herbst 2018 umgesetzt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Umbaus des Bahnhofs Heimerdingen wird aber vor allem von der Planfeststellung durch das Regierungspräsidium Stuttgart bestimmt. Zusätzlich zur Umsetzung der NE-Variante wird im Bahnhof Korntal von der Deutschen Bahn das Gleis 7 übernommen, ertüchtigt und ein neuer Bahnsteig gebaut.

## 3. Schwerpunkte im Jahr 2024

Im Jahr 2024 stehen folgende Aufgabenschwerpunkte an:

### ➤ Fahrzeuge:

Für den Ausbau der Kapazitäten am Morgen und für zusätzliche Fahrten am Nachmittag und frühen Abend wurden zwei weitere gebrauchte Fahrzeuge erworben. Die Umrüstung und die Anpassungen der Fahrzeuge erfolgen im Jahr 2023. Der Erhalt der Zulassung vom EBA ist im Frühjahr 2024 vorgesehen und im Anschluss können die Fahrzeuge eingesetzt werden.



➤ **Werkstatt:**

Die Werkstatt wurde im Anlagevermögen aktiviert und die Abschreibungen für das Gebäude und für die einzelnen technischen Anlagen fallen an. Im Jahr 2024 werden wenige abschließende Investitionen getätigt und die Abrechnung der Fördermittel durchgeführt.

➤ **Streckenmodernisierung:**

Grundlage der Streckensanierung ist der Investitionsvertrag, den die Kommunen und der Landkreis im Dezember 2009 mit der WEG abgeschlossen haben. Der Zweckverband ist mit seiner Gründung an die Position der Kommunen und des Landkreises getreten.

Im Jahr 2023 wird das Planverfahren für den Neubau des Bahnsteiges im Bahnhof Heimerdingen durchgeführt. Im Frühjahr 2024 wird der Neubau erfolgen. Weiterhin wird das Planfeststellungsverfahren zum Bau des Bahnsteiges am Gleis 7 im Bahnhof Korntal fortgesetzt. Nach dem Erhalt des Bescheides wird der Bahnsteig gebaut.

Für die Modernisierung haben wir einen Förderbescheid vom Land Baden-Württemberg in Höhe von ca. 13,2 Mio. Euro erhalten. Die Abrechnung der Fördermittel übernimmt die WEG und erste Fördermittel wurden an den ZSB ausgezahlt. Die verbleibenden Komplementäranteile werden vollständig über Kredite finanziert.

#### **4. Ausblick:**

Sollte auf langfristige Sicht ein Regelbetrieb der Strohäubahn bis Weissach wirtschaftlich möglich sein, können die Gemeinde Weissach und der Landkreis Böblingen dem Zweckverband Strohäubahn beitreten.

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung ist vorgesehen, dass es sich das Land schriftweise die gesetzliche Aufgabenträgerschaft für den Nahverkehr auf allen Eisenbahnstrecken wahrnehmen will. Die Verwaltung des Zweckverbandes hat daher Kontakt mit den Vertretern des Landes aufgenommen, um zu klären, wie eine Beteiligung des Landes erfolgen könnte.

Weiterhin wird untersucht, welche weiteren Ausbaumöglichkeiten entlang der Strecke umgesetzt werden können. Das Ziel ist ein Ausbau der Streckeninfrastruktur mit dem Einsatz von Fahrzeugen ohne lokale Emissionen, um den Fahrgästen einen Viertelstundentakt in den Hauptverkehrszeiten anbieten zu können.

#### **5. Wirtschaftsführung:**

Gemäß § 12 der Verbandssatzung wendet der Zweckverband die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften sinngemäß an. Der Zweckverband finanziert sich unter anderem über Umlagen. Gemäß § 14 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Betriebskostenumlage. Da der Zweckverband gemäß § 14 Abs. 1 der Verbandssatzung keinen Gewinn anstrebt, wird die Betriebskostenumlage zur Deckung endgültig bei der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Versammlung

festgesetzt. Die Betriebskostenumlage wird zu 50 Prozent vom Landkreis Ludwigsburg und zu 50 Prozent von den weiteren Mitgliedern erbracht.

Die Umlage ist zu je einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Wirtschaftsjahres fällig.

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2024**

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Nr.	Sachkonto Bezeichnung	Jahresabschluss	Planansatz	Planansatz	Änderungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2022	2023	2024	2024 gegenüber 2023	2025	2026	2027
1	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.987.692,81</b>	<b>2.629.165,00</b>	<b>2.809.165,00</b>	<b>180.000,00</b>	<b>2.809.165,00</b>	<b>2.809.165,00</b>	<b>2.809.165,00</b>
	Erlöse aus Fahrzeugmieten	985.017,45	950.000,00	950.000,00	0,00	950.000,00	950.000,00	950.000,00
	Erlöse aus Werkstattmieten	263.493,36	263.000,00	263.000,00	0,00	263.000,00	263.000,00	263.000,00
	Erlöse aus Trassenentgelten	1.604.088,00	1.416.000,00	1.596.000,00	180.000,00	1.596.000,00	1.596.000,00	1.596.000,00
	Erlöse aus Stationsentgelten	134.929,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erlöse 19% USt	165,00	165,00	165,00	0,00	165,00	165,00	165,00
2	<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.350.677,29</b>	<b>4.289.035,00</b>	<b>4.698.135,00</b>	<b>409.100,00</b>	<b>5.063.301,50</b>	<b>5.207.909,67</b>	<b>5.477.172,39</b>
	<b>davon Erstattungen</b>	<b>3.744.415,22</b>	<b>4.289.035,00</b>	<b>4.698.135,00</b>	<b>409.100,00</b>	<b>5.063.301,50</b>	<b>5.207.909,67</b>	<b>5.477.172,39</b>
	Erstattungen von Landkreis Ludwigsburg	1.872.207,61	2.144.517,50	2.349.067,50	204.550,00	2.531.650,75	2.603.954,83	2.738.586,20
	Erstattungen von Ditzingen	207.815,06	238.041,44	260.746,49	22.705,05	281.013,23	289.038,99	303.983,07
	Erstattungen von Hemmingen	565.406,70	647.644,29	709.418,39	61.774,10	764.558,53	786.394,36	827.053,03
	Erstattungen von Korntal-Münchingen	629.061,77	720.557,88	789.286,68	68.728,80	850.634,65	874.928,82	920.164,96
	Erstattungen von Schwieberdingen	469.924,08	538.273,89	589.615,94	51.342,05	635.444,34	653.592,66	687.385,14
	Sonstige betriebliche Erträge	4.528,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuschüsse aus Corona-Rettungsschirm	307.817,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge Auflösung von Rückstellungen	19.871,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Periodenfremde Erträge	274.044,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe der Erträge</b>	<b>7.338.370,10</b>	<b>6.918.200,00</b>	<b>7.507.300,00</b>	<b>589.100,00</b>	<b>7.872.466,50</b>	<b>8.017.074,67</b>	<b>8.286.337,39</b>
5	<b>Materialaufwand</b>							
a)	<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
b)	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>5.302.456,40</b>	<b>5.235.000,00</b>	<b>5.438.000,00</b>	<b>203.000,00</b>	<b>5.621.180,00</b>	<b>5.838.743,80</b>	<b>6.081.189,92</b>
	Leistungsvergütung Verkehrsvertrag	4.322.410,80	4.360.000,00	4.410.000,00	50.000,00	4.586.400,00	4.769.856,00	4.960.650,24
	Leistungsvergütung Betrieb Infrastruktur	880.363,29	830.000,00	930.000,00	100.000,00	976.500,00	1.025.325,00	1.076.591,25
	Leistungsvergütung Schienenersatzverkehr	3.300,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.030,00	3.060,30	3.090,90
	Leistungsvergütung Stationsentgelte	50.155,02	45.000,00	45.000,00	0,00	25.000,00	10.000,00	10.100,00
	Trassenentgelte bei Dritten	22.727,30	0,00	25.000,00	25.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Leistungsvergütung Fahrausweisprüfung	23.500,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.250,00	25.502,50	25.757,53
6	<b>Personalaufwand</b>							
a)	<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>23.987,00</b>	<b>20.950,00</b>	<b>22.300,00</b>	<b>2.100,00</b>	<b>26.140,00</b>	<b>26.383,60</b>	<b>26.630,85</b>
	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	15.600,00	16.000,00	16.000,00	0,00	16.240,00	16.483,60	16.730,85
	Aufwandsentschädigung VS / VR	4.193,50	2.475,00	3.150,00	1.050,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00
	Aufwandsentschädigung VS / VR, nicht abzugsfähig	4.193,50	2.475,00	3.150,00	1.050,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00



Nr.	Sachkonto Bezeichnung	Jahresabschluss	Planansatz	Planansatz	Änderungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2022	2023	2024	2024 gegenüber 2023	2025	2026	2027
9	<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	<b>Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	105.722,30	123.000,00	246.000,00	123.000,00	256.140,00	263.604,20	271.290,13
	Zinsaufwendungen kurz.Vverbindlichkeit.	8.385,91	3.000,00	8.000,00	5.000,00	11.000,00	11.110,00	11.221,10
	Zinsaufwendungen lang.Vverbindlichkeit.	94.001,49	120.000,00	238.000,00	118.000,00	245.140,00	252.494,20	260.069,03
	Kreditprovision, Verwaltungskosten	3.334,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>davon aus verbundenen Unternehmen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	524,86	0,00	350,00	350,00	350,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuer	367,00	0,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
	Sonstige Steuern	157,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	7.338.361,05	6.918.200,00	7.507.300,00	589.850,00	7.872.466,50	8.017.074,67	8.286.337,39
15	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	9,05	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
16	<b>sonstige Steuern</b>	9,05	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
	Grundsteuer	9,05	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
17	<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan 2024

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Nr.	Sachkonto Bezeichnung	Jahresabschluss	Planansatz	Planansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2022	2023	2024	2023	2025	2026	2027
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren oder Dienstleistungen	2.987.692,81	2.629.165,00	2.809.165,00		2.809.165,00	2.809.165,00	2.809.165,00
	Umsätze (Mieten, Trasse, usw)	2.987.692,81	2.629.165,00	2.809.165,00		2.809.165,00	2.809.165,00	2.809.165,00
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.350.677,29	4.289.035,00	4.698.135,00		5.063.301,50	5.207.909,67	5.477.172,39
	davon Umlage der Verbandsmitgliedern	3.744.415,22	4.289.035,00	4.698.135,00		5.063.301,50	5.207.909,67	5.477.172,39
3	Ertragssteuerrückzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)</b>	<b>7.338.370,10</b>	<b>6.918.150,00</b>	<b>7.507.300,00</b>		<b>7.872.466,50</b>	<b>8.017.074,67</b>	<b>8.286.337,39</b>
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	7.338.361,05	5.584.132,00	6.044.676,00		6.399.702,50	6.536.846,47	6.798.423,27
8	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)</b>	<b>7.338.361,05</b>	<b>5.584.132,00</b>	<b>6.044.676,00</b>		<b>6.399.702,50</b>	<b>6.536.846,47</b>	<b>6.798.423,27</b>
9	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus den Nummern 4 und 8)</b>	<b>9,05</b>	<b>1.334.018,00</b>	<b>1.462.624,00</b>		<b>1.472.764,00</b>	<b>1.480.228,20</b>	<b>1.487.914,13</b>
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.096.475,94	4.800.000,00	2.270.000,00	3.120.000,00	2.370.000,00	1.000.000,00	1.100.000,00
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe aus Nummern 17 bis 20)</b>	<b>4.096.475,94</b>	<b>4.800.000,00</b>	<b>2.270.000,00</b>		<b>2.370.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.100.000,00</b>
22	<b>Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)</b>	<b>4.096.475,94</b>	<b>4.800.000,00</b>	<b>2.270.000,00</b>		<b>2.370.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.100.000,00</b>
23	<b>Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)</b>	<b>4.096.466,89</b>	<b>3.465.982,00</b>	<b>807.376,00</b>		<b>897.236,00</b>	<b>-480.228,20</b>	<b>-387.914,13</b>
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	5.000.000,00	4.400.000,00	2.270.000,00		2.370.000,00	1.000.000,00	1.100.000,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Mitglieder/Gemeinde	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>4.400.000,00</b>	<b>2.270.000,00</b>		<b>2.370.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.100.000,00</b>
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	911.068,00	1.211.068,00	1.216.624,00		1.216.624,00	1.216.624,00	1.216.624,00
34	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
37	Gezahlte Zinsen	105.722,30	123.000,00	246.000,00		256.140,00	263.604,20	271.290,13
38	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)</b>	<b>1.016.790,30</b>	<b>1.334.068,00</b>	<b>1.462.624,00</b>		<b>1.472.764,00</b>	<b>1.480.228,20</b>	<b>1.487.914,13</b>
39	<b>Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)</b>	<b>3.983.209,70</b>	<b>3.065.932,00</b>	<b>807.376,00</b>		<b>897.236,00</b>	<b>-480.228,20</b>	<b>-387.914,13</b>
40	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)</b>	<b>113.257,19</b>	<b>400.050,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			0,00		0,00	0,00	0,00
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn			0,00				

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2024

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorjahr	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2023	2024	2025	2026	2027
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.645.048,75				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Mitglieder/ Gemeinde	339.005,42				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Mitglieder/ Gemeinde	1.750.391,75				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	233.662,42				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§2 Absatz 4 EigBVO – HGB)	0,00				
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	400.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	166.387,58	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	166.387,58	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2024**

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



	Gesamtangaben zur Maßnahme	bisher finanziert	Mittelübertragungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	-nachrichtlich-		2021	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.443.852	0	0	5.000.000	4.400.000	2.270.000	2.370.000	1.000.000	1.100.000
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	400.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 5)</b>	<b>15.443.852</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000.000</b>	<b>4.800.000</b>	<b>2.270.000</b>	<b>2.370.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.100.000</b>
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	301.762	0	0	226.762	30.000	25.000	70.000	20.000	0
	davon Grundstücke	271.762	0	0	226.762	0	25.000	20.000	0	0
	davon Werkstatt	30.000	0	0	0	30.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.699.490	0	0	137.224	2.200.000	2.000.000	2.250.000	2.100.000	750.000
	davon Strecke	2.900.000	0	0	0	1.000.000	800.000	1.100.000	800.000	200.000
	davon Bf. Korntal	2.750.000	0	0	0	800.000	800.000	1.150.000	900.000	150.000
	davon für Instandhaltung (LEFG)	2.049.490	0	0	49.490	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	davon für Werkstatt	87.734	0	0	87.734	0	0			
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	7.442.600	0	0	3.732.490	2.570.000	245.000	800.000	250.000	250.000
	davon für neue Fzg	5.577.755	0	0	3.577.755	1.900.000	50.000	0	0	0
	davon für Ausstattungen Fzg	364.845	0	0	139.845	70.000	70.000	25.000	25.000	25.000
	davon für Instandhaltung Fzg	1.500.000	0	0	0	600.000	100.000	800.000	200.000	200.000
	davon für Sonstige BGA	139.890	0	0	14.890	0	25.000	25.000	25.000	25.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)</b>	<b>15.443.852</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.096.476</b>	<b>4.800.000</b>	<b>2.270.000</b>	<b>3.120.000</b>	<b>2.370.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>903.524</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahmen (Summe aus Nummer 13 und 15)	15.443.852	0	0	4.096.476	4.800.000	2.270.000	2.370.000	1.000.000	1.100.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen									

Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre: **3.120.000**



**Investitionsprogramm 2024**  
(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Investitionsplan	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ist	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	€	€	€	€	€	€
<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>						
Grundstücke	226.762	0	25.000	20.000	0	0
Werkstatt	0	30.000	0	0	0	0
<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>						
Strecke	0	1.000.000	800.000	800.000	200.000	100.000
Bf. Korntal	0	800.000	800.000	900.000	150.000	100.000
Instandhaltung (LEFG)	49.490	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Werkstatt	87.734	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen</b>						
neue Fzg	3.577.755	1.900.000	50.000	0	0	0
Ausstattungen Fzg	139.845	70.000	70.000	25.000	25.000	25.000
Instandhaltung Fzg	0	600.000	100.000	200.000	200.000	400.000
Sonstige BGA	14.890	0	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Gesamt</b>	<b>4.096.476</b>	<b>4.800.000</b>	<b>2.270.000</b>	<b>2.370.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.050.000</b>

## Verbandsumlage 2024

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



	2024
<b>Verbandsumlage insgesamt</b>	<b>4.698.135,00 €</b>
davon für den Betrieb	3.086.185,00 €
davon Zinsumlage	246.000,00 €
davon für Abschreibungen (AfA)	1.365.950,00 €
Anteilig Tilgungen	1.216.624,00 €

Verteilung und Entwicklung der Verbandsumlage

	Beschluss 2023	2024	2025	2026	2027
<b>Verbandsumlage insgesamt</b>	<b>4.289.035,00 €</b>	<b>4.698.135,00 €</b>	<b>5.063.301,50 €</b>	<b>5.207.909,67 €</b>	<b>5.477.172,39 €</b>
Betriebskosten	2.864.785,00 €	3.086.185,00 €	3.357.552,00 €	3.480.199,87 €	3.727.135,62 €
Zinsumlage	123.000,00 €	246.000,00 €	256.140,00 €	263.604,20 €	271.290,13 €
Abschreibungen	1.301.250,00 €	1.365.950,00 €	1.449.609,50 €	1.464.105,60 €	1.478.746,65 €
Anteilig Tilgungen	1.211.068,00 €	1.216.624,00 €	1.216.624,00 €	1.216.624,00 €	1.216.624,00 €

	Beschluss 2023	2024	2025	2026	2027
<b>Landkreis Ludwigsburg</b>					
<b>Verbandsumlage insgesamt</b>	<b>2.144.517,50 €</b>	<b>2.349.067,50 €</b>	<b>2.531.650,75 €</b>	<b>2.603.954,83 €</b>	<b>2.738.586,20 €</b>
Anteil Betriebskosten	1.432.392,50 €	1.543.092,50 €	1.678.776,00 €	1.740.099,94 €	1.863.567,81 €
Anteil Zinsen	61.500,00 €	123.000,00 €	128.070,00 €	131.802,10 €	135.645,06 €
Anteil Abschreibungen	650.625,00 €	682.975,00 €	724.804,75 €	732.052,80 €	739.373,33 €
Anteilig Tilgungen	605.534,00 €	608.312,00 €	608.312,00 €	608.312,00 €	608.312,00 €

	Beschluss 2023	2024	2025	2026	2027
<b>Stadt Ditzingen</b>					
<b>Verbandsumlage insgesamt</b>	<b>238.041,44 €</b>	<b>260.746,49 €</b>	<b>281.013,23 €</b>	<b>289.038,99 €</b>	<b>303.983,07 €</b>
Anteil Betriebskosten	158.995,57 €	171.283,27 €	186.344,14 €	193.151,09 €	206.856,03 €
Anteil Zinsen	6.826,50 €	13.653,00 €	14.215,77 €	14.630,03 €	15.056,60 €
Anteil Abschreibungen	72.219,38 €	75.810,23 €	80.453,33 €	81.257,86 €	82.070,44 €
Anteilig Tilgungen	67.214,27 €	67.522,63 €	67.522,63 €	67.522,63 €	67.522,63 €

	Beschluss 2023	2024	2025	2026	2027
<b>Gemeinde Hemmingen</b>					
<b>Verbandsumlage insgesamt</b>	<b>647.644,29 €</b>	<b>709.418,39 €</b>	<b>764.558,53 €</b>	<b>786.394,36 €</b>	<b>827.053,03 €</b>
Anteil Betriebskosten	432.582,54 €	466.013,94 €	506.990,35 €	525.510,18 €	562.797,48 €
Anteil Zinsen	18.573,00 €	37.146,00 €	38.677,14 €	39.804,23 €	40.964,81 €
Anteil Abschreibungen	196.488,75 €	206.258,45 €	218.891,03 €	221.079,94 €	223.290,74 €
Anteilig Tilgungen	182.871,27 €	183.710,22 €	183.710,22 €	183.710,22 €	183.710,22 €

	Beschluss 2023	2024	2025	2026	2027
<b>Stadt Korntal-Münchingen</b>					
<b>Verbandsumlage insgesamt</b>	<b>720.557,88 €</b>	<b>789.286,68 €</b>	<b>850.634,65 €</b>	<b>874.928,82 €</b>	<b>920.164,96 €</b>
Anteil Betriebskosten	481.283,88 €	518.479,08 €	564.068,74 €	584.673,58 €	626.158,78 €
Anteil Zinsen	20.664,00 €	41.328,00 €	43.031,52 €	44.285,51 €	45.576,74 €
Anteil Abschreibungen	218.610,00 €	229.479,60 €	243.534,40 €	245.969,74 €	248.429,44 €
Anteilig Tilgungen	203.459,42 €	204.392,83 €	204.392,83 €	204.392,83 €	204.392,83 €

	Beschluss 2023	2024	2025	2026	2027
<b>Gemeinde Schwieberdingen</b>					
<b>Verbandsumlage insgesamt</b>	<b>538.273,89 €</b>	<b>589.615,94 €</b>	<b>635.444,34 €</b>	<b>653.592,66 €</b>	<b>687.385,14 €</b>
Anteil Betriebskosten	359.530,52 €	387.316,22 €	421.372,78 €	436.765,08 €	467.755,52 €
Anteil Zinsen	15.436,50 €	30.873,00 €	32.145,57 €	33.082,33 €	34.046,91 €
Anteil Abschreibungen	163.306,88 €	171.426,73 €	181.925,99 €	183.745,25 €	185.582,70 €
Anteilig Tilgungen	151.989,03 €	152.686,31 €	152.686,31 €	152.686,31 €	152.686,31 €

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 Euro -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: <sup>1</sup>						
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	8	9	10	11	12	13
2021	2.500					
2022		2.500				
2023			2.860			
2024				1.920	550	650
2025						
2026						
Summe	2.500	2.500	2.860	1.920	550	650
<i>Nachrichtlich</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen						

### Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind zusätzlich die im Wirtschaftsplan des Krankenhauses ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen besonders anzugeben.

- 1 In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2 In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3 Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 zweiter Halbsatz GemHVO zu übernehmen.

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden für das Wirtschaftsjahr 2024

Darlehensgeber	Ursprüngliche Kredithöhe	Stand 01.01.2024	Neuaufnahme 2024	Tilgungen 2024	Schuldenstand 31.12.2024
<b>1 Schulden aus langfristigen Krediten vom</b>		<b>18.065.775 €</b>	<b>2.270.000 €</b>	<b>1.216.624 €</b>	<b>19.119.151 €</b>
a) von der L-Bank	5.500.000 €	2.826.350 €	0 €	305.560 €	2.520.790 €
b) von der L-Bank	1.300.000 €	740.264 €	0 €	72.224 €	668.040 €
c) von der L-Bank	2.650.000 €	1.582.626 €	0 €	147.224 €	1.435.402 €
d) von der KfW-Bank	3.350.000 €	2.745.136 €	0 €	186.112 €	2.559.024 €
e) von der KfW-Bank	1.999.000 €	1.638.068 €	0 €	111.056 €	1.527.012 €
f) von der KfW-Bank	1.600.000 €	1.533.331 €	0 €	88.892 €	1.444.439 €
g) von der KfW-Bank	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €	55.556 €	1.944.444 €
g) von der Commerzbank	5.000.000 €	5.000.000 €	0 €	250.000 €	4.750.000 €
f) Neuaufnahme	0 €	0 €	2.270.000 €	0 €	2.270.000 €
<b>2 Schulden aus kurzfristigen Krediten vom</b>		<b>3.000.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>3.000.000 €</b>
a) Kreditmarkt <sup>3</sup> (Kreissparkasse Ludwigsburg)	3.000.000 €	3.000.000 €	0 €	0 €	3.000.000 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>21.065.775 €</b>	<b>2.270.000 €</b>	<b>1.216.624 €</b>	<b>22.119.151 €</b>

## Anmerkungen:

Die Kredite unter 1) bei der L-Bank und KfW-Bank bleiben nach den Festlegungen des Verwaltungsrats

<sup>1</sup> in den ersten zwei Jahren nach der Kreditaufnahme tilungsfrei.

<sup>2</sup> Die Tilgungen der langfristigen Kredite setzen sich aus den vertraglichen Tilgungen zusammen.

<sup>3</sup> Die kurzfristigen Kredite, deren Laufzeit teilweise in den Vorjahren begann, werden mit den Auszahlungen der Fördermittel des Landes Baden-Württemberg getilgt. Die jeweiligen Auszahlungen erfolgen erst nach dem Abschluss der Baumaßnahmen und nach Prüfungen der Bauausgaben durch das Verkehrsministerium.